

Was uns bewegt ...

April/Mai 2006



Der Aufkleber auf dem Auto kündigt schon sehr lange an, dass etwas auf uns Westersteder und den Rest der Welt zukommt: RHODO 2006 - 20. bis 28. Mai. Unsere Baumschul- und Gärtnerei-Betriebe, Hotels, Pensionen und das Stadtmarketing, der „Teamchef“ Helmut Dierks und die Touristik Westerstede, Ehrenamtliche, Kulturschaffende, Vereine und Musikgruppen befinden sich mitten in den Vorbereitungen für ihren Beitrag zur größten Rhododendronschau Europas.

Mit der Leistungsschau - vor allem auch in der großen RHODO-Halle - zeigten viele Betriebe schon vor vier Jahren ihre Leistungsfähigkeit und stellten dem Fachpublikum aus dem In- und Ausland neue Zuchtergebnisse vor. Rund tausend Rhododendron- und Azaleenarten waren zu bewundern. Der gesamte Marktplatz der Stadt und das Gebiet um die historische St. Petri-Kirche verwandelten sich damals zu einem einzigen großartigen Rhododendronpark.

Im Wonnemonat Mai, mitten im Herzen unserer Stadt werden die Besucher der RHODO eine Faszination der Farben und Formen der Rhododendronblüte erleben. Deshalb wünschen wir vor allem den gestalterischen Herzen und Händen zahlreicher Mitarbeiter/innen der Baumschulen alle schöpferische Energie. Die gärtnerische Kunst kann sehr viel von der Kreativität Gottes sichtbar machen.

Lassen wir uns vom RHODO-Blütenmeer verzaubern und arbeiten wir daran, dass wir es im Jahre 2006 gemeinsam schaffen, die 100.000-Gäste-Marke zu überschreiten. Durch das Programm in der St. Petri-RHODO-Kirche, durch zweimal täglich stattfindende Andachten, durch zwei Konzerte und eine Reihe von Trauungen zur RHODO-Zeit, durch die Gestaltung des Raumes der Stille und einer Ecke der Fürbitte, durch Kirchen-Führungen, Turmöffnung und Info-Tische im Turm wollen wir unseren Teil zum Gelingen der RHODO 2006 beitragen. Wir wünschen unserer Stadt ein starkes WIR-Gefühl, sonniges Wetter und allen Verantwortlichen und Beteiligten Gottes Segen für die diesjährige RHODO.

Ihre/Eure Pastoren der Ev. Kirchengemeinde Westerstede

INHALT

- | | |
|------|-----------------------------------|
| S. 2 | Ev. Jugend |
| S. 3 | Kirche mit Kindern |
| S. 4 | Erste Erfolge AiA-Jugendwerkstatt |
| S. 5 | Musik zum Sonntag |

Monatsspruch April

Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.

1. Johannes 2, 2

Monatsspruch Mai

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

Galater 3,26

Der Monat April und Mai, das sind die beiden Monate der Konfirmationen. Allein in unserer Kirchengemeinde werden elf Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Für manch ein Gemeindeglied ist das etwas viel – gewiss.

Gleichzeitig zeigt auch diese Vielzahl an Konfirmationen die Größe unserer Gemeinde. Die große Mehrheit unserer Jugendlichen ist bereit, zwei Jahre zum Konfirmationsunterricht zu gehen, ist bereit, sich in die Pflicht nehmen zu lassen und sich mit dem Glauben an Gott und Jesus Christus auseinander zu setzen. Tun sie das wirklich? Das mag nun der

eine oder andere fragen. Gehen die Jugendlichen nicht nur wegen der Geschenke zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation?

Ich denke nein. Da ist das Bedürfnis, sich mit Jesus, mit seinen Antworten auf unser Leben zu beschäftigen. Und die Geschenke? Ja, welcher Mensch freut sich nicht über Geschenke und die Wertschätzung, die ihm entgegen gebracht wird. Das ist schon etwas ganz Besonderes, wenn die Jugendlichen in die festlich geschmückte Kirche einziehen und sich die Gemeinde ihnen zu Ehren erhebt.

Und einmal ehrlich, wer kann so aus dem Stegreif seinen eigenen Glauben, sein Verhältnis zu Gott, zu Jesus Christus in eigene Worte kleiden? Wem fällt dies nicht schwer? Und unsere Jugendlichen sollen all dies auf einmal können.

Wer jedoch nur einmal in die Augen der Konfirmanden während ihrer Konfirmation schaut, sie beim Abendmahl erlebt, sieht all seine Fragen und kritischen Anmerkungen positiv beantwortet. Diese Jugendlichen sagen voller Ernst ihr eigenes Ja zu ihrer Taufe und damit ihr eigenes Ja zu Gott und Jesus Christus.

Gewiss, der eine oder andere wird sich

vielleicht von Gott abwenden. Das kommt leider vor. Das Ja in der Konfirmation zur eigenen Taufe, es trägt dennoch, möchte tragen, gerade in den kritischen Situationen des Lebens. Dabei wissen wir alle nur zu gut, wie oft ein jeder von uns Gott schon wie einen lästigen Zweig beiseite geschoben hat, da wir sein Wort an uns nicht hören wollten. Dennoch sind wir nicht von Gott abgeschoben. Die vierte Strophe des Taufliedes: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ beschreibt dies sehr treffend: Mein treuer Gott, auf deiner Seite bleibt dieser Bund wohl feste stehn; wenn aber ich ihn überschreite, so lass mich nicht verloren gehn; nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an, wenn ich hab einen Fall getan.

Freuen wir uns auf unsere Konfirmanden und ihre Konfirmationen. Erinnern wir uns an uns selbst – damals – wir werden uns selber sehen mit all unseren Fragen, mit manchen Zweifeln und mit der unstillbaren Sehnsucht nach Geborgenheit in und bei Gott. Damals wie heute und auch morgen, so Gott will und wir leben. Denn solange wir alle miteinander suchen, bleiben wir eine lebendige Gemeinde.

Malte Borchardt

Evangelische Jugend – Aktionen -

Für die im Frühjahr **Konfirmierten** soll es vom 24. bis 25. Mai eine Radtour mit Übernachtung geben.

Für die **Vorkonfirmanden** aller Pfarrbezirke wird es am 7. Juli den ersten Westersteder Konfi-Cup geben, ein Fußballturnier unter dem Motto „Lasset die Kicker zu mir

kommen“.

Zum Thema „Pfadfinden – mehr als Abenteuer“ finden vom 10. bis 12. April von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Jugendkellers im Ev. Haus **Schnuppertage** statt. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis sechzehn Jahren. Nach den Osterferien soll dann die Pfadfinderarbeit in der Kirchengemeinde Westerstede beginnen.

Mitarbeiterrunde: 14-tägig dienstags 18.30 - 20 Uhr, Leitung: Birte Rosendahl, Tel. 72798

Mädchengruppe für 12- bis 14-Jährige: dienstags 17.15 - 18.15 Uhr, Leitung: Birte Rosendahl

Jugendgruppe: donnerstags 18 - 19.30 Uhr
Nähere Informationen gibt es bei Diakonin Birte Rosendahl, Telefon 72798.

Redaktionsschluss:

4. Mai 2006

Gemeindebrief der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede,

Kirchenstr. 20, 26655 Westerstede

Redaktion: Helma Frerichs, Frauke Kaboth,

Michael Kühn, Susanne Rowold und

Marianne Scheelken

Telefon: 04488/830888

E-Mail: f.kaboth@servicekirchewst.de

Druck: Rolf-Dieter Plois Druckerei

und Vertrieb Westerstede

Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier

Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-westerstede.de

Krisentelefon

0800 26 222 26

**Gewalt - Probleme
- Sorgen und kein
Ausweg**

Ein ehrenamtliches Team steht täglich von 14 bis 22 Uhr zum kostenfreien Gespräch zur Verfügung. Ruf an!

Wehr dich gegen Gewalt!

Kirche mit Kindern

Das folgende Interview entstand während unserer Kindergottesdienst-Vorbereitungsrunde mit einigen der langjährigen jugendlichen Mitarbeiter/innen des Kindergottesdienstes in Westerstede. Viele von ihnen sind seit der Vorkonfirmandenzeit im Kindergottesdienst aktiv, manche(r) sogar über fünf Jahre. Das heißt, sie sind fast jeden Sonntag um 11 Uhr für *ihre* Kinder da, die Kindernachmittage, Flohmärkte oder Familiengottesdienste wären ohne ihr Engagement undenkbar, ganz zu schweigen von den jährlichen Kinderfreizeiten im Blockhaus Ahlhorn.

Was motiviert Jugendliche, so eine meiner ersten Fragen, sich für Kinder in der Gemeinde einzusetzen:

Rieke: Es macht erst einmal Spaß, mit den Kindern zusammen etwas zu erleben, etwas zu den biblischen Geschichten zu gestalten oder einfach Neues zu hören.

Lena: Wir sind direkt daran beteiligt, ein Stück Kirche mitzugestalten. Wir können den Kindern die Geschichten nahe bringen, wir sind gefordert und stellen dabei selbst fest, dass Kirche mehr ist als nur Taufe und Konfirmation.

Rike: Ja, und dann ist da noch unsere Gruppe. Im Moment sind wir 13 Jugendliche.

Natürlich haben wir auch viel Spaß miteinander!

Wiebke: Wir lernen aber auch, gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Wir müssen uns absprechen, uns aufeinander verlassen können, und die Kinder müssen sich auf uns verlassen können.

Frage: Gibt es etwas, das ihr als ganz besonders schönes Erlebnis in der Erinnerung habt?

Florian: Unsere Mitarbeiterschulung in Westeraccumersiel, die war Klasse. Das müssten wir häufiger machen. Wir haben ja nicht nur gearbeitet, sondern wir haben auch miteinander gekocht und gelebt – da war was los!

Sven: So ein richtiges Gemeinschaftsgefühl war zu spüren, das ist schon was.

Rieke: Die Kinderbibeltage oder das Indianerfest im Sommer fand ich toll. Im Gemeindehaus mit den Kindern zu übernachten, das hätten wir uns früher auch nicht getraut.

Lena: Und natürlich Ahlhorn – erinnert ihr euch noch an den Gottesdienst in der Kirche, als wir mit den Kindern den Erwachsenen die Lieder beibringen konnten?

Wiebke: Ja, wenn etwas richtig gut klappt, so wie man es geplant hat, dann haben nicht



nur die Kinder, sondern auch wir unser Erfolgserlebnis.

Frage: Erinnert ihr euch auch an Dinge, die schwer für euch sind?

Rieke: Wenn die Kinder so aufgedreht kommen, dass man gar nicht weiß, wo man anfangen soll. Manchmal steht man ganz hilflos da.

Lena: Oder wenn ein Kind „Schweres“ zu Hause erleben musste und ganz voll davon ist, dann sind wir schon froh, dass wir zusammen sind. Und Sabine ist ja auch noch da.

Frage: Und was wünscht ihr euch für die Zukunft des Kindergottesdienstes?

Rike: Zuallererst, dass wir eine Gemeinschaft in unserer Gruppe bleiben und dass wir es schaffen, neue Mitarbeiter, die wir aufnehmen wollen, zu integrieren.

Florian: Es könnten auch noch mehr Kinder kommen.

Wiebke: Kinder weiter für Kirche zu begeistern, dass sie selber kommen wollen.

Lena: Ich wünsche mir, dass Kindergottesdienst nicht in den Hintergrund gerät, wenn über Sparen in den Gemeinden nachgedacht wird. Wir brauchen eine starke Lobby.

Sven: Ohne Kinder ist die Gemeinde um Vieles ärmer, das sollten alle wissen.

*Ich danke euch für dieses offene Gespräch.
Sabine Karwath*

Suche ...

Vor circa drei Jahren wurde in der Kirchenverwaltung ein Bild abgegeben und die Vermutung dazu geäußert, dass es sich um einen Junker aus Wittenheim handeln könnte. Dieses Bild wurde von Frau Professor Dr. Melanie Luck als ein wertvolles Aquarell aus dem 19. Jahrhundert bewertet und zur Restaurierung in eine Werkstatt nach Hildesheim gegeben. Eine Restauratorin hat über dieses Bild ihre Diplomarbeit geschrieben und die Schönheiten und die Qualität dokumentarisch beschrieben. Dieses Bild ist von der Museumsgesellschaft Oldenburg als Jahressgabe 2005 den Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden.

Nun wissen wir leider nicht, wer uns das Bild gebracht hat und aus welchem Haus in Burgforde es stammt. Es wäre schön, wenn sich der oder die Person melden könnte, um mitzuhelfen den Hintergrund des Bildes zu erleuchten. Für eine kurze Information wären wir sehr dankbar, damit die Vergangenheit Westerstedes weiterhin erhalten wird.

Willy Bergner



Foto: privat

Zum ersten Mal feierten wir einen recht „maritimen“ Gottesdienst mit dem Shanty-Chor der Marinekameradschaft Westerstede. Die Kirchengemeinde bedankt sich sehr für die gute Zusammenarbeit.

Erste Erfolge der AiA-Jugendwerkstatt

- Weitere Teilnehmer/innen gesucht -

Wie berichtet, bietet die Arbeitsloseninitiative im Ammerland e. V. (AiA) seit Mitte September in Halsbek ein Projekt für unter 25-jährige Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen aus dem Ammerland an. Die Maßnahme wird vom Landkreis Ammerland gefördert.

Lediglich neun von zwanzig Plätzen waren Ende Februar belegt. Damit befindet sich die Holzwerkstatt der AiA in guter Gesellschaft. Auch die anderen Träger, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Bad Zwischenahn und DEULA in Westerstede klagen über fehlende Teilnehmer/innen. Beide bieten ebenfalls jeweils zwanzig Plätze in den Bereichen Floristik/Garten- und Landschaftsbau sowie Metallwerkstatt an. Das war eines der Ergebnisse eines Erfahrungsaustausches innerhalb dieses Netzwerkes von so genannten Jugendwerkstätten, zu dem die AiA auch Vertreter/innen des Fachbereiches Arbeit des Landkreises sowie des ProAktivCenters eingeladen hatte. Letzteres wurde von den Trägern aufgefordert, entsprechende Kandidaten und Kandidatinnen öfter per Zuweisung zur Teilnahme zu verpflichten, um eine bessere Auslastung der Werkstätten zu erreichen.

Es ist geplant, wegen fehlender öffentlicher Verkehrsmittel einen Fahrdienst für die Teilnehmenden aus dem östlichen Landkreis einzurichten. Dieser würde etwa in Rastede starten, auf dem Weg weitere Personen „ein-



Auf dem Foto von links: Landrat Jörg Bensberg, Ralf Geerdes, Leiter des Fachbereiches Arbeit, MdB Gesine Multhaupt, MdB Klaus Brandner

sammeln“ und in Bad Zwischenahn, Westerstede und Halsbek abliefern.

Weitere Themen waren unter anderem die Finanzierung von Lehrgängen, die über die Arbeit der Werkstätten hinaus gehen, Verlängerung der Maßnahmen für einzelne Teilnehmer oder einheitliche Fahrtkostenerstattungen.

Mitten in die Sitzung platzte ein Anruf einer Tischlerei, in der eine Teilnehmerin der AiA gerade ihr Praktikum verrichtet. Der Meister kündigte an, die junge Frau in ein Ausbildungsverhältnis übernehmen zu wollen. Zur Zeit befinden sich vier der neun

AiA-Teilnehmer im Praktikum.

Schon am darauf folgenden Tag begrüßten der AiA-Vorsitzende, Pastor i. R. Wilfried Schroer und Geschäftsführer Willy Bergner eine 20-köpfige Besuchergruppe in der Jugendwerkstatt. Eingeladen hatte die Bundestagsabgeordnete Gesine Multhaupt aus Oldenburg. Sie stellte den Arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Klaus Brandner, vor. Mit ihnen informierten sich zahlreiche Kommunalpolitiker und Fachleute über die Arbeit des Projektes bei Werkstattdirektorin Sabine Linke und Projektleiter Jörg Sieländer.

Neuer Chorleiter im Kirchenchor Ihausen

Vor gut 25 Jahren übernahm Uta Schroer die Leitung des Kirchenchores in Ihausen. Seitdem hat sie den Chor, der seit einigen Jahren ein reiner Frauenchor ist, begleitet, unzählige Gottesdienste und andere Veranstaltungen bereichert.

Am 22. Januar übertrug sie die Leitung des Kirchenchores und die Verantwortung an mich.

Uta Schroer wurde in einem bewegenden Gottesdienst mit Blumen und Geschenken

verabschiedet und ich in mein neues Amt eingeführt.

„In Anbetracht der Tatsache, dass die letzten beiden Chorleiter 25 Jahre dieses Amt inne hatten, steht dir, Björn, noch großes bevor“, so die Worte von Pastor Urs Mutter, der den Gottesdienst mit uns feierte. Im Anschluss gab es bei einem Empfang ein kaltes Buffet sowie Tee oder auch ein Glas Sekt.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe,

die durch den Gospelchor, den ich bereits leite, nicht ganz neu ist, und da ich die Chorfrauen schon länger kenne, bin ich sicher, dass wir gut miteinander auskommen werden.

Über weitere Sängerinnen würde ich mich natürlich freuen, damit wir auch in Zukunft mit großen und vielen Stimmen singen können.

Björn Harbers

DiabetikerTreff - Gesprächskreis



Jeden 2. Montag im Monat im Evangelischen Haus, Kirchenstr. 5, Westerstede
Leitung: Karin Pfeil, Telefon 526040
oder 0160 90968561

Kinderschutzbund Ammerland e. V. Beratungsstelle

Tel: 04403-63143 Fax: 04403-63144
Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr
Montag 15 bis 17 Uhr

Arbeitslosenberatung

Telefon: 71800

Die Öffnungszeiten im Beratungsbüro
Pastoren padd 5, Westerstede:

Montag 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9 bis 13 Uhr

In Apen: Montag 9 bis 12.30 Uhr

St.-Petri-Kirche „Rhodo“

Während der Rhodo vom 20. Mai bis 28. Mai in Westerstede lädt unsere Kirchengemeinde herzlich in die verlässlich geöffnete „St. Petri-Rhodo-Kirche“ ein:

- Andachten jeden Werktag um 12 Uhr und um 18 Uhr (gestaltet u.a. von Gemeindekreisen)
- Raum der Stille – Ecke der Fürbitte (zu den Öffnungszeiten)
- Führungen durch die St. Petri-Kirche - Arbeitskreis Offene Kirche (gemeinsam mit der Touristik Westerstede)

Musik zum Sonntag

Liebe Musikfreunde,

Mit der neuen Reihe „Musik zum Sonntag“ begrüßt Sie die Kirchengemeinde Westerstede als Gastgeberin für anspruchsvolle Musik in der fast 900 Jahre alten St. Petri-Kirche. Der frühe Samstagabend um 18 Uhr erschien uns besonders geeignet, Musik und kirchliches Leben in einen fruchtbaren Dialog zu bringen. Seit alters ist der Samstagabend auf verschiedene Weise der Begrüßung des Sonntags gewidmet. Das Läuten der Glocken erinnert in fast allen Kirchen daran.

Die Musik zum Sonntag soll Sie in einer inspirierenden Atmosphäre auf den Sonntag einstimmen. Zu einer Begrüßung und einer liturgischen Entlassung treten jeweils kurze Lesungen, die geeignet sind, mit der Musik „ins Gespräch“ zu kommen und auf den Geist des neuen Sonntags hinzuweisen. Die Musik zum Sonntag soll mehr als nur Konzerte bieten. Wir möchten, dass Sie sich

- Turmöffnung
- Info-Ecke (Hospizdienst Ammerland, Ev. Altenzentrum, Bibeltisch, AiA-Jugendwerkstatt und anderes)
- St. Petri-Rhodo-Konzerte:
23. Mai, 19 Uhr - à-cappella-Konzert der Cappella Vocale Westerstede unter Mitwirkung des Chores „AVE SOL“ aus Pleszew
27. Mai, 18 Uhr – Gospel Inspiration, Leitung Rafael Jung (Eintritt frei! Spenden erbeten!)

in unserem schönen Klangraum gut aufgehoben fühlen, zur Besinnung kommen und, wenn Sie es wünschen, die Möglichkeit haben, mit Musikerinnen und Gastgebern in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns, wenn Sie am Ausgang mit einer angemessenen Spende dazu beitragen, dass wir den Einsatz der Künstlerinnen und Künstler auf Dauer gut honorieren können. *Ihre Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde*

Termine der Musik zum Sonntag:

22. April: Musik für Cello und Akkordeon - Volkmar Stickan, Cello; Barbara Andrae, Akkordeon

Cello und Akkordeon haben im 20. Jahrhundert zueinander gefunden und sind seither ein unzertrennliches Paar. Ihre Klangsprache kann ein breites Spektrum von musikalischen Stilen wiedergeben. Neben Bearbeitungen alter Meister kommen auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts zu Gehör.

Projektchor zum Mitsingen für alle

Der Osternacht-Gottesdienst in Westerstede am 16. April, um 6 Uhr wird mitgestaltet von einem Projektchor, der leicht singbare ein- und mehrstimmige Gesänge anstimmt. Dazu sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, ganz herzlich eingeladen. Erfahrungen im Chorsingen oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Probe: 15. April, 10 bis 12 Uhr in der St.-Petri-Kirche.

Anmeldung erbeten unter Telefon 04488-861170 bei Meike Bruns-Claassen.

Volkmar Stickan ist Cellist am Oldenburgischen Staatstheater, Barbara Andrae unterrichtet Akkordeon und Blockflöte an der Musikschule Ammerland e.V. Seit acht Jahren konzertieren sie als Duo.

27. Mai: Extra zur Rhodo! - Gospel Inspiration (Wildeshausen), Leitung: Rafael Jung: „Musik machen mit Leidenschaft, die Botschaft des Glaubens überbringen aus Überzeugung“ – das ist das Motto von Gospel Inspiration, einem 10-köpfigen Vokalchor, der im Jahr 2000 in Wildeshausen gegründet wurde. Die überwiegend eigenen Arrangements orientieren sich am Klang amerikanischer Jazzvokalgruppen. Hinzu kommt eine sympathische, mitreißende Vorstellung – der besondere Geist berührt bei jedem Konzert!

Michael Kühn

(Aktuelle Infos unter:

www.servicekirchewst.de/Kirchenmusik/kirchenmusik.html)

Religionspädagogik im Paulus- und Johanneskindergarten

Unsere Kinder interessieren sich sehr für Jesus, stellen Fragen nach Gott, wollen wissen, wie die Welt entstanden ist und warum es Menschen und Tiere gibt.

Unsere Kinder sind schon kleine Philosophen, die von sich aus bestrebt sind, ihrer Welt einen Sinn zu geben, Antworten zu finden auf Fragen, die sie beschäftigen und Ereignisse, die in ihrem Umfeld geschehen. Diese Fragen können zum Beispiel sein: „Woher komme ich?“ oder „Wo gehe ich hin?“

Von Anfang an machen Kinder Erfahrungen, die von elementarer Bedeutung sind, sie erfahren, was Vertrauen und Angst, Glück und Trauer, Geborgenheit und Ver-

lassenheit bedeutet. Wir Erwachsenen müssen Kinder bei diesen Erfahrungen begleiten. Im Kindergarten helfen hierbei biblische Geschichten. Die Kinder hören sehr gerne von Gott und Jesus. Die Geschichten geben wichtige (Denk-)Anstöße und setzen einen inneren Prozess in Gang, sich mit biblischen und existenziellen Themen auseinander zu setzen.

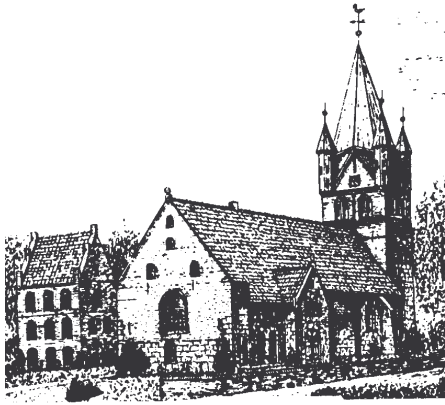
In unseren evangelischen Kindergärten sind uns positive Grunderfahrungen besonders wichtig. Die Kinder werden bei uns so angenommen, wie sie sind, ihre Fragen und Ängste werden ernst genommen und ihnen wird respektvoll begegnet. Unsere religiöse Arbeit spiegelt sich

im täglichen Miteinander wider. Es wird regelmäßig gebetet und gesungen, wir feiern Gottesdienste miteinander, lesen in der Kinderbibel und setzen die Geschichten spielerisch und darstellerisch um. Wir besuchen die Kirche, arbeiten mit den Pastoren zusammen und geben den Kindern so einen Bezug zur evangelischen Kirche und dem Glauben mit auf ihren Lebensweg.

Mit herzlichen Grüßen

Jessica Frohne, Ev. Pauluskindergarten

Yvette Valentin, Ev. Johanneskindergarten.



Pastor Malte Borchardt ☎ 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Verwaltung (Kirchenstr. 20) 8308-3
Diakoniestation (Pastoren padd 5) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Abendgottesdienst: jeden letzten

Freitag im Monat, um 19 Uhr

Vorabendgottesdienst: Samstags, 17 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag

im Monat, jeder 2. Feiertag der großen

Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf-Anmeldungen sind im Kirchenbüro erforderlich

Besondere Gottesdienste Konfirmation

22. April, 14 Uhr,

23. April, 9 und 11 Uhr

Pastorin Karwath

29. April, 13 Uhr,

30. April, 9 und 11 Uhr

Pastor Borchardt

14. Mai, 10 Uhr Pastor Kühn

5. und 12. April, 19.30 Uhr

Passionsandacht

13. April, 20 Uhr Gründonnerstag

14. April, 10 Uhr Karfreitag

16. April Ostersonntag

6 Uhr Osternachtgottesdienst mit

Abendmahl und einem Projektchor,

anschl. Frühstück im Ev. Haus

10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl

17. April., 10 Uhr Ostermontag

28. April, 19 Uhr Konfirmanden-

Gottesdienst

Giebelhorster Schule

17. April, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Linsweger Schützenhaus

9. April, 19 Uhr Gottesdienst

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Pfarrbezirke Pastorin Karwath, Pastoren Kühn und Borchardt

Montag, 12. Juni und Dienstag, 13. Juni,

jeweils 18 bis 20 Uhr im Ev. Haus

Geburts- und Taufurkunde bitte mitbringen

Forum Spiritualität Westerstede Meditationskreis

Samstag, 1. April und 6. Mai, 15 Uhr,

Ev. Haus, 17 Uhr St.-Petri-Kirche

(mehr unter www.kirche-westerstede.de)

Leitung: M. Kühn und Dr. J. Hensel

Nachtgebete (Komplet) an jedem 2. und

4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in

der St.-Petri-Kirche

Taizé-Andacht

Freitag, 21. April und 19. Mai,

20 bis 20.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Chor

Freitag, 21. April und 19. Mai,

20.30 bis 21.30 Uhr

Offen für alle Interessierten

Herzlich willkommen!

Meike Bruns-Claassen und Michael Kühn

Evangelisches Haus

Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 Uhr und 10.15 Uhr

mittwochs, 18.30 Uhr

Sonntags-Tee

An jedem letzten Sonntag eines Monats

um 15.30 Uhr im Ev. Haus, Westerstede.

Anfragen bei Flora Karsch, Telefon 4900

oder Monika Schulze, Telefon 2504

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung:

Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Bibelstunden im Raum

Görlitz

Termine: 6. und 20. April

4. und 18. Mai

Leitung: Pastor Dr. Schulze

Flötenkreise

mittwochs

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

Gruppe III 11 bis 11.45 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn Tel. 2449

Bewusst mit dem

Körper leben

Für Männer

und Frauen

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Basarkreis mittwochs 20 Uhr,

14-tägig, Informationen bei

Ruth Voß, Tel. 2948

Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr

Leitung: I. Eilers, Pastor Kühn und Team

Hilfen zur Gesund- erhaltung im Alter

Gespräche - Kontakte - interna-

tionale Volkstänze

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Christa Bauer und Margarete

Meiwald

Alte Pastorei, Pastoren padd

Eltern-Kind-Gruppen:

(nicht in den Ferien)

Jeweils montags, dienstags, mittwochs

und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr

Jeweils dienstags und mittwochs

15 bis 17 Uhr

Information bei Karin Hartmann

Telefon 529982

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

jeden letzten Mittwoch im Monat um

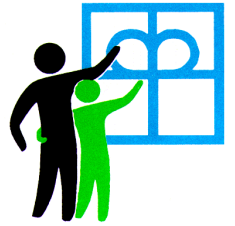
19.30 Uhr, Leitung: Pastor Michael Kühn

und Irmgard Froboese

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

*Wir sind immer
für sie da*



Für uns kein leeres Versprechen!
Sprechzeiten in der Station:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbe-
antworter – wir melden uns umgehend bei
Ihnen.

Neue Leitung: Angelika Haupt und Stell-
vertreterin Irmgard Froboese

**Diakoniestationen im Oldenburger
Land gGmbH (Westerstede–Apen)**
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede
Tel.: 04488-4657 Fax: 04488-72531

Blaues Kreuz

für Alkoholranke, Suchtgefährdete und
deren Angehörige (Co-Abhängige)
montags 20 Uhr, Ev. Haus
Ansprechpartner: Manfred
Telefon-Nr. 04488-526042

Anonyme Alkoholiker (AA und AIAnon)

mittwochs ab 20 Uhr im Kaminraum, Ev.
Haus, für Betroffene und Angehörige
Telefon 71230 (AA und AIAnon)
Telefon 764870 (AA)

Krebsbetroffene und Angehörige

jeden letzten Mittwoch im Monat von
14.30 bis 17 Uhr, Ev. Haus,
Telefon 04489/670365

Bechterewler brauchen

Bewegung, Beratung, Betreuung

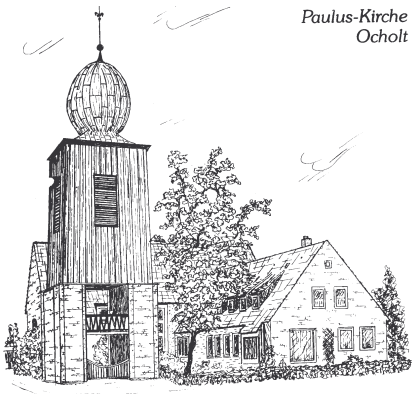
montags, 20.15 Uhr
Lindenallee 13, (Buss) Telefon 71530

Parkinson Betroffene und Angehörige

jeden 3. Montag im Monat, 17 Uhr
Telefon 1839

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Telefon 79454, mittwochs 10 Uhr in der
Robert-Dannemann-Schule
jeden 3. Samstag im Monat
um 15.30 Uhr im Ev. Haus



Pastor Urs Muther

☎ 04409-343 ☒ 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Homepage: www.kirche-in-Ocholt.de

Regelmäßige Gottesdienste

jeden zweiten Sonntag des Monats um 19 Uhr Gottesdienst
alle anderen Sonntage um 10 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

9. April, 19 Uhr Gottesdienst mit Gemischtem Chor Ocholt
14. April, 10 Uhr Karfreitag
16. April, 10 Uhr Ostersonntag mit Abendmahl und Kirchenchor
17. April, 10 Uhr Ostermontag
23. April, 9 und 11 Uhr Konfirmation
30. April, 11 Uhr Konfirmation
1. Mai, Radfahrer-Gottesdienst an der Howieker Wassermühle
7. Mai, Gottesdienst mit dem Männergesangverein Torsholt
28. Mai, 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden, anschl. Anmeldung der Konfirmanden

50 Jahre Paulus-Kirche in Ocholt

5. Mai: Vortag Professor Schäfer: „Wie aktuell ist Luther heute?“

Pfarrhaus

Lesekreis

alle drei Wochen dienstags
20 bis 22 Uhr,
Leitung:
Dr. Traute Range

Martin-Luther-Haus

Osterbasteln

4. April, 15 Uhr

Handarbeitskreis

montags nachmittags
Leitung: Thea Hubrich

Mutter- und Kindkreis

montags von 9.30 bis 11 Uhr
dienstags von 10 bis 11.30 Uhr
mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr
donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 bis 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de

Offene Tür

dienstags 15 bis 17 Uhr
für Kinder bis zu 12 Jahren
freitags 15 bis 18 Uhr
für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren

Jugendgruppen

Vorkonfirmanden: montags 16 - 17 Uhr
Konfirmierte: montags 17 - 18 Uhr
Leitung: Birte Rosendahl, Tel.04488-72798
donnerstags

16 Uhr für 14- bis 17-Jährige

16.30 Uhr für Mädchen
10 bis 13 Jahre

Übungsabende der Chöre

Flötenkreis: Leitung:
Jürgen Zaehle
montags 18.45 Uhr
(14-tägig)

Kirchenchor: Leitung:
Jürgen Zaehle
montags 20 Uhr

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.30 - 17.15 Uhr
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Bastelgruppe des Basarkreises

jeden 1. Montag im Monat während der
Schulzeit 10 bis 11.30 Uhr
Leitung: Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat 15 Uhr
im Martin-Luther-Haus in Ocholt
jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
in Torsholt
Leitung: Pastor Urs Muther und
Margarete Wempfen, Telefon 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung
im Alter
Jeden Donnerstag 15 bis 17 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200



Christuskirche
Halsbek

Pastorin Uta Ziegeler

☎ 04488-9100 📠 524091

Regelmäßige Gottesdienste:

1. und 3. Sonntag im Monat
um 20 Uhr

2., 4. und 5. Sonntag im Monat
um 10 Uhr.

Ausnahmen wird es an den hohen
Feiertagen geben.

Besondere Gottesdienste:

14. April, 10 Uhr Karfreitag

16. April, 6 Uhr Osternachtgottesdienst

Konfirmation

30. April, 9 und 11 Uhr

7. Mai, 10 Uhr

Pastorin Ziegeler

5. Juni, 10 Uhr Pfingstmontag

Gottesdienst in der Schutzhütte
in Neuengland

Anmeldung der neuen Konfirmanden

31. Mai, 19.30 Uhr in Marthas Deel

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

dienstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Andrea zur Brügge Tel. 9431

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers Tel. 982207

Dorfgemeinschaftshaus Tarborg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - Den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr

Entspannung, Bewegung und Kontakte, Körper bewusst erleben

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

Heimathaus

Weben

Leitung: Annelene Logemann,

Tel. 9312

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Verarbeitung von Rohwolle Spinnen

Leitung: Gerda Klinkebiel,

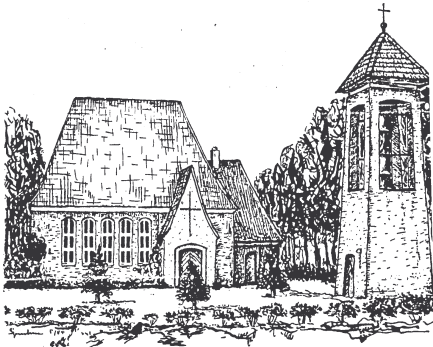
Tel. 2719

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christine Hexmann, Tel. 04403-63331
Hospizdienst Ammerland Tel. 504300

AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Pastorin Uta Ziegeler

☎ 04488-4915 📠 524091

Regelmäßige Gottesdienste

1., 3. und 5. Sonntag im Monat
um 10 Uhr

2. und 4. Sonntag im Monat
um 19.30 Uhr

Ausnahmen wird es an den hohen Feiertagen geben.

Kindergottesdienst:

jeden Samstag von 10 bis 11.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

16. April, 6 Uhr Osternachtgottesdienst

17. April, 10 Uhr Familiengottesdienst
Konfirmation

23. April, 9 und 11 Uhr
Pastorin Ziegeler

Anmeldung der neuen Konfirmanden

1. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ihausen

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 2. Montag im Monat 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Ziegeler und Team
Wer abgeholt werden möchte, rufe bei
Eghard Schwarzenberg an Tel. 1235

Basarkreis

montags 14 bis 17 Uhr

Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis in Ihausen

montags 14-tägig, 20 Uhr

Nicht in den Ferien

Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland

Telefon 04488-56 5900

E-Mail: beratungsstelle@ammerland.de

Gespräch-Bewegung-Tanz EEB

für Frauen jeden Alters

Magdalene Rabenberg, Telefon 4075

mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

donnerstags, um 9 Uhr

Termin: 13. April und 11. Mai

Leitung: Lilo Düwel und Renate

Hinderks

Mutter-Kind-Kreis

dienstags 9.30 bis 11.30 Uhr

Daniela Neumann, Tel. 899969

CVJM / Ev. Jugend Ihausen und Umgebung

CVJM-Friedensgebet:

mittwochs 19.30 Uhr

in der Auferstehungskirche

Jugendgruppe

für 12- bis 16-Jährige

jeden 4. Mittwoch im Monat, 17 bis 19

Uhr, Infos bei Pastorin Ziegeler

Offene Tür für junge Leute

Mittwoch bis Freitag 16 bis 21.45 Uhr,

Sonntag 15 bis 19 Uhr

Gospel Souls Ihausen

Leitung:

Björn Harbers,

Telefon:

04488-525482

donnerstags,

14-tägig, 20 Uhr

Gemischter Chor Ihausen

Leitung:

Frau Bohlken,

montags 19.30 Uhr

Ev. Gitarren- chor Ihausen

Leitung: Annemarie

Schröder,

dienstags 19 Uhr

Kirchenchor Ihausen

Leitung: Björn

Harbers,

mittwochs 20 Uhr

Posaunenchor Ihausen

Leitung: Herbert

Mansholt,

freitags 20 Uhr

Hospizdienst Ammerland e.V.

An der Hössen 20, 26655 Westerstede

Tel.: 04488-50 43 00

Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung
Sterbender

Herausgeber der "Patientenverfügungen"

